

Inhalt

9 EINLEITUNG

14 1. SEBASTIAN GROMANN

- 14 1.1. Einleitung
- 14 1.2. Zur Herkunft und Ausbildung Sebastian Gromanns
- 20 1.3. Das Epitaph für Herzogin Agnes von Hessen (gest. 1555) in Weimar
- 25 1.4. Das Epitaph für Johann Friedrich III. »den Jüngeren« (gest. 1565) in Weimar
- 27 1.5. Exkurs: Die Arbeit und ihr Lohn
- 32 1.6. Das Epitaph für Herzog Johann Wilhelm (gest. 1573) in Weimar
- 37 1.7. Überlegungen zu einigen Bronzegrabplatten in der Weimarer Stadtkirche
- 38 1.8. Das Epitaph des Dietrich von Schleinitz (gest. 1567) in Bad Langensalza
- 39 1.9. Das Epitaph des Nikolaus von Amsdorf (gest. 1565) in Eisenach
- 40 1.10. Das Epitaph des Caspar von Berlepsch (gest. 1573) in Seebach
- 42 1.11. Die Grabmäler von Obernitz in Ostheim vor der Rhön (dat. 1574 und 1578)
- 44 1.12. Das Portal des Rathauses in Gotha
- 47 1.13. Überlegungen zum Todesjahr und den künstlerischen Erben Sebastian Gromanns
- 49 1.14. Zusammenfassung

50 2 ZACHARIAS BOGENKRANTZ

- 50 2.1. Einleitung
- 51 2.2. Das Epitaph von Hoym in Ermsleben (dat. 1571)
- 55 2.3. Überlegungen zur Herkunft und Ausbildung des Zacharias Bogenkrantz
- 60 2.4. Das Epitaph der Familie von Hahn in Seeburg
- 63 2.5. Das Epitaph des Georg von Hahn in Brandenburg/Havel
- 64 2.6. Das Epitaph des Johann Witbrod in Köthen
- 65 2.7. Die Tumba des Fürsten Joachim Ernst von Anhalt in Dessau (gest. 1586) und zwei Statuetten in der Kirche von Sinsleben
- 67 2.8. Erster Exkurs: Der Bildhauer Hans Michel aus Bernburg
- 70 2.9. Das Epitaph des Ehepaars Blum in Halberstadt
- 71 2.10. Das Epitaph der Anna von Alvensleben (gest. 1571) in Ampfurth
- 73 2.11. Zweiter Exkurs: Die großen Bildhauerwerkstätten des späten 16. Jahrhunderts zwischen Harz und Elbe
- 75 2.12. Das Epitaph von Bülow in Oebisfelde
- 78 2.13. Das Epitaph von Bila in Merseburg
- 83 2.14. Die Figurengrabsteine des Zacharias Bogenkrantz
- 86 2.15. Dritter Exkurs: Georg Steyger und der Meister des Penz-Epitaphs
- 88 2.16. Die Kanzel der Moritzkirche in Halle (1592)
- 93 2.17. Das Epitaph von Trotha in Hecklingen
- 97 2.18. Zusammenfassung

99 3 MORITZ BECKE

- 99 3.1. Einleitung**
- 100 3.2. Moritz Becke und Jürgen Spinnrad**
- 105 3.3. Rund um Gebesee**
- 108 3.4. Das Epitaph von Ebeleben in Ebeleben (dat. 1572)**
- 109 3.5. Das Epitaph von Bodenhausen in Witzenhausen (dat. 1575)**
- 111 3.6. Das Epitaph der Vitzthum von Eckstedt in Kannawurf (dat. 1579)**
- 113 3.7. Das Epitaph von Werther in Kölleda (dat. 1586)**
- 117 3.8. Kleinwerther**
- 124 3.9. Das Epitaph des Anton von Werther (gest. 1579) in Brücken**
- 125 3.10. Zwei Epitaphien in Tilleda**
- 126 3.11. Das Epitaph vom Hagen in Bleicherode (dat. 1600)**
- 128 3.12. Die Grabmäler des Otto Heinrich von Bodenhausen (gest. 1597) in Nohra**
- 130 3.13. Das Epitaph von Berlepsch in Kleinurleben**
- 134 3.14. Exkurs: Israel von der Milla und Christoph Junghans**
- 142 3.15. Zusammenfassung**

144 4 CHRISTOFFEL WEBER, HANS SCHRÖTER UND WENDEL KLÖPPER
DREI BILDHAUER AN DER UNSTRUT

- 144 4.1. Einleitung**
- 144 4.2. Die Werke Christoffel Webers in der Kirche von Burgscheidungen**
- 156 4.3. Weitere Arbeiten Christoffel Webers**
- 160 4.4. Überlegungen zu den künstlerischen Wurzeln und dem Wohnort Christoffel Webers**
- 166 4.5. Hans Schröter**
- 175 4.6. Wendel Klöpper**
- 184 4.7. Zusammenfassung**

186 5 HEINRICH HÜNEFELD UND LEVIN TYDECHE

- 186 5.1. Einleitung**
- 186 5.2. Heinrich Hünefeld in Altenburg**
- 189 5.3. Heinrich Hünefeld in Leipzig**
- 191 5.4. Die Ausstattung der Schlosskirche von Reinhardtsbrunn**
- 196 5.5. Überlegungen zu dem Hauptmeister der Kanzel aus Reinhardtsbrunn**
- 201 5.6. Das Epitaph für Herzog Johann und Dorothea Maria in der Weimarer Stadtkirche**
- 208 5.7. Levin Tydeche und der Altar der Kirche in Sondershausen-Jeche**
- 216 5.8. Zusammenfassung**

217 6 VALENTIN SILBERMAN

- 217 6.1. Einleitung**
- 218 6.2. Die Herkunft Valentin Silbermanns und seine ersten Leipziger Jahre**
- 222 6.3. Valentin Silbermanns erste eigene Aufträge und die ehemalige Kanzel der Leipziger Johanniskirche (1587)**
- 226 6.4. Der ehemalige Altar der Leipziger Thomaskirche in der Lutherkirche in Plauen (1587)**
- 230 6.5. Valentin Silbermann in Dresden**
- 234 6.6. Die ehemalige Orgel der Leipziger Nikolaikirche (1598)**
- 237 6.7. Der ehemalige Altar der Leipziger Nikolaikirche (1604)**
- 241 6.8. Der Deckel der Kanzel von St. Moritz in Halle (1604)**
- 244 6.9. Das Epitaph des Johann von Krakau (gest. 1606) im Dom von Naumburg**
- 245 6.10. Das Epitaph Heinrich Heideck (gest. 1603) aus der Leipziger Paulinerkirche**
- 247 6.11. Das Epitaph für Henning Hammel (gest. 1602) aus der Kirche St. Ulrich in Halle**
- 250 6.12. Die Arbeiten der letzte Jahre**
- 252 6.13. Das Epitaph Meyer-Perger ehemals in der Leipziger Johanniskirche**
- 253 6.14. Zusammenfassung**

255 7 FRANZ JULIUS DÖTEBER

- 255 7.1. Einleitung**
- 256 7.2. Herkunft**
- 257 7.3. Die Lehrzeit**
- 262 7.4. Die Wanderschaft**
- 265 7.5. Das Epitaph von Rauchhaupt in Trebnitz**
- 269 7.6. Die Fragmente in der Stadtkirche von Naumburg**
- 271 7.7. Franz Julius Dötebers erste Leipziger Jahre**
- 274 7.8. Franz Julius Döteber in Weimar**
- 277 7.9. Die Kanzel der Altenburger Schlosskirche**
- 280 7.10. Die Tumba des Grafen Bruno von Mansfeld (gest. 1516) in Eisleben**
- 282 7.11. Erste Zusammenfassung der Argumentation**
- 282 7.12. Der Taufstein der Leipziger Thomaskirche**
- 287 7.13. Das Epitaph des Daniel Leicher (gest. 1612) in der Leipziger Thomaskirche**
- 297 7.14. Das Epitaph des Johann von Kostitz (gest. 1611) in Merseburg**
- 300 7.15. Das Epitaph von Wolffersdorff in Dehlitz an der Saale**
- 305 7.16. Die Grabmäler der Familie Tryller in Sangerhausen**
- 312 7.17. Die Fragmente des Epitaphs für Laurentius Hoffmann (gest. 1630) in Halle**
- 318 7.18. Zweite Zusammenfassung der Argumentation**
- 319 7.19. Das Grabmal für Samuel von Behr (gest. 1621) im Münster von Bad Doberan**

-
- 325 7.20. Die Grabkapelle für Herzog Adolf Friedrich und Herzogin Anna Maria (gest. 1658 und 1634) im Münster von Bad Doberan
- 329 7.21. Daniel Werner
- 334 7.22. Das Grabmal der Herzoginwitwe Sophie (gest. 1634) in Lübz
- 335 7.23. Das Epitaph von Pöllnitz in Goseck
- 339 7.24. Das Epitaph des Jacob von Grünthal (gest. 1626) und zwei Inschriftenepitaphien in Sangerhausen
- 340 7.25. Das Epitaph des Bartholomäus Gölitz (gest. 1635) aus der Leipziger Paulinerkirche
- 343 7.26. Die Ausstattungsstücke in den Kirchen von Böhlitz-Ehrenberg-Gundorf und Leipzig-Schönau
- 345 7.27. Die Ahnengalerie derer von Einsiedel in Gnandstein
- 348 7.28. Beobachtungen zu möglichen Mitarbeitern Dötebers und der künstlerischen Nachwirkung seiner Werkstatt
- 351 7.29. Dötebers letzte Jahre, sein Tod und seine Leichenpredigt
- 353 7.30. Zusammenfassung
- 355 **ANHANG**
- 355 Anmerkungen
- 377 Archive
- 377 Literatur
- 390 Ortsregister
- 392 Personenregister
- 400 Abbildungsnachweis